

wasserstoff - Niederschlags,  
Verdampfen des Filtrats und  
Glühen des Rückstands.

Erhitzen des Salzes mit  
Natronlauge.

Versetzen der wässrigen  
Lösung mit überschüssiger,  
verdünnter Schwefelsäure,  
etwas Zinkmetall und Jod-  
zink-Stärke.

nesium oder Alkalisalze  
durch einen feuerbeständi-  
gen Rückstand.

**Ammoniumverbindun-  
gen** durch Ammoniak-Ent-  
wicklung, erkennbar an der  
Bräunung des darübergehal-  
tenen, angefeuchteten Cur-  
cumapapiers.

**Salpetersäure** durch eine  
blaue Farbe.

### Berichtigung.

Bei den Stoffen, bei welchen angegeben: „Auflösen  
in 10, 12, 20, 50 oder 100 Theilen Wasser“ wolle man  
lesen: Auflösen in 9, 11, 19, 49 beziehungsweise 99  
Theilen Wasser.